



## Das zehnte Kapitel.

## Von den Schildhaltern, und übrigen Auszierungen der Wappen.

§. 163.

Von den  
Schildhal-  
tern

Außer Schild und Helm findet man noch *Nebenstücke* bey den Wappen (v. s.). Das hin gehören zuerst die Schildhalter (*telamones, sustentacula*); welche verschiedentlich sind, als Engel, Menschen, Thiere, ja auch leblose Dinge (Fig. 332. 333. 334.), ingleichen Chimären. Insgemein sind ihrer zwey. Man findet aber auch nur einen (Fig. 335. 336.). Man nimmt häufig Thiere, oder andere Figuren dazu, so im Wappen, oder auf dem Helme, vorkommen.

1. Die Franzosen unterscheiden in ihrer Sprache die Schildhalter besser, als wir. Sind es Engel, Menschen und heidnische Götter: so nennen sie selbige *tenans*; sind es Thiere, *supports*; sind es leblose Dinge, *soutiens*. Andere nennen alles *support*, was den Schild in die Höhe hebt; *tenant* aber, was ihn nur hält. Im Lateinischen nennen einige *telamones*, die lebenden; *sustentacula* aber die leblosen Figuren. Einige nennen die menschlichen Schildhalter im Lateinischen auch *Atlantes* und *Colossos*, und im Deutschen *Wappenknechte*.
2. Weil in den neuern Zeiten zwey Engel zu Schildhaltern des königlichen französischen Wappens sind verordnet worden: so dürfen sie zwar auch die Prinzen vom Geblüth, aber sonst keine andere Prin-

Prin-